

Wir bauen für Ihr Leben gern!



Halbjahresbericht 2020



HELMA ist seit 1980 der Spezialist für individuelle Einfamilienhäuser und nachhaltige Wohnprojekte in Massivbauweise. Attraktive Ferienimmobilien und unabhängige Finanzierungs- und Versicherungsangebote runden unser Produktportfolio ab.

„Wir bauen für Ihr Leben gern“ und das für ca. 1.000 Kunden jährlich in einem starken Team von mehreren hundert Mitarbeitern.

40 Jahre HELMA

1980 – 2020



Inhalt

HELMA-Konzern auf einen Blick	4
HELMA-Aktie.....	5
Konzern-Zwischenlagebericht.....	8
Organisationsstruktur	8
Geschäftsbereiche	9
Wertschöpfungsketten	11
Vertriebsgebiete des HELMA-Konzerns zum 30.06.2020	13
Auftragslage.....	14
Geschäftsverlauf und Ertragslage	15
Vermögens- und Finanzlage.....	17
Investitionen.....	20
Mitarbeiter, Vertriebspartner und Organe	21
Risikobericht	21
Nachtragsbericht	22
Dividende.....	22
Mittelfristige Wachstumsstrategie	22
Prognosebericht.....	23
Konzernbilanz.....	25
Konzern-Gesamteinkommensrechnung.....	27
Konzern-Kapitalflussrechnung	28
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	29
Konzernanhang	30
Kontakt / Finanzkalender / Impressum.....	32

HELMA-Konzern auf einen Blick

Ertragslage

in T€	H1 2020	H1 2019
Umsatzerlöse	114.247	110.306
EBITDA	8.126	8.944
Bereinigtes EBITDA*	8.299	9.627
Betriebsergebnis (EBIT)	6.915	7.789
Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)*	7.088	8.472
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.606	7.479
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	4.509	5.175

*Bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen.

Vertriebserfolg

in T€	H1 2020	H1 2019
Auftragseingang netto	115.494	140.586

Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen

		30.06.2020	31.12.2019
Sachanlagen	in T€	19.879	19.919
Vorräte inkl. Grundstücke	in T€	260.227	232.210
Liquide Mittel	in T€	15.831	16.703
Eigenkapital	in T€	113.087	108.594
Nettofinanzverbindlichkeiten	in T€	194.370	174.898
Bilanzsumme	in T€	402.287	380.164
Eigenkapitalquote	in %	28,1	28,6

Sonstige Daten

	30.06.2020	31.12.2019
Mitarbeiterzahl	337	322

HELMA-Aktie

Stammdaten

Gattung	Nennwertlose Inhaber-Stückaktien
ISIN	DE000A0EQ578
Börsenkürzel	H5E
Höhe des Grundkapitals	4.000.000 €
Erstnotiz	19. September 2006
Marktsegment	Scale
Designated Sponsor	M.M.Warburg & CO KGaA

Kursentwicklung der HELMA-Aktie




Die HELMA-Aktie startete mit einem Kurs von 42,00 € in das Börsenjahr 2020. Nach der Mitteilung über den erfolgreichen Ankauf von zwei weiteren Grundstücken in attraktiven Lagen in der Tochtergesellschaft HELMA Ferienimmobilien GmbH gewann der Kurs der HELMA-Aktie an Fahrt und kletterte im Februar auf über 47,00 €. Bedingt durch das Aufkommen des neuartigen Virus COVID-19 und die sich abzeichnende Pandemie mit weitreichenden Auswirkungen auf die Realwirtschaft sowie die globalen Finanzmärkte musste auch die HELMA-Aktie in den darauffolgenden Wochen deutliche Kursverluste hinnehmen. Obgleich der HELMA-Konzern am Kapitalmarkt Anfang März 2020 über das in 2019 erzielte Rekordergebnis sowie die attraktive Projektpipeline berichtete, überwogen die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, sodass der Kurs der HELMA-Aktie zeitweise auf unter 25,00 € einbrach. Ungeachtet der anhaltenden politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen erholte sich der Kurs der HELMA-Aktie in den kommenden Wochen wieder und erreichte zwischenzeitlich die 39,00 € Marke. Am 30.06.2020 lag der Schlusskurs der HELMA-Aktie im XETRA-Handel bei 37,00 €.

Performance der HELMA-Aktie



Analysten-Coverage

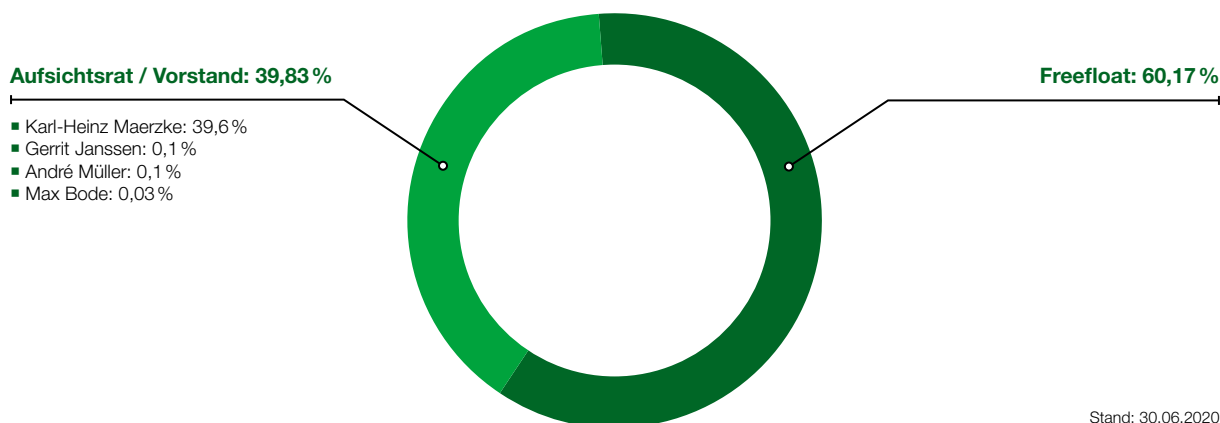
Der HELMA-Konzern und die Aktie der HELMA Eigenheimbau AG werden von den Analysten Cosmin Filker (GBC Research), Stephan Bonhage (Bankhaus Metzler) und Andreas Pläsier (Warburg Research) begleitet.

Research Firma	Datum	Kursziel	Votum
 GBC AG Partner für den Mittelstand	12.03.2020	68,00 €	Kaufen
 METZLER	29.04.2020	29,00 €	Verkaufen
 WARBURG RESEARCH	11.06.2020	48,00 €	Kaufen

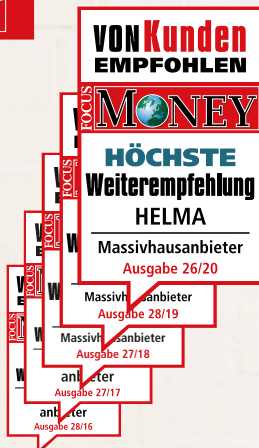
Mit Kurszielen von 48,00 € und 68,00 € empfehlen Warburg und GBC die HELMA-Aktie zum Kauf. Metzler rät mit einem Kursziel von 29,00 €, die HELMA-Aktie zu verkaufen. Die zur Veröffentlichung freigegebenen Analystenempfehlungen stehen fortlaufend auf der IR-Website im Bereich Aktie zum Download bereit.

Aktionärsstruktur

Der Unternehmensgründer und Aufsichtsratsvorsitzende der HELMA Eigenheimbau AG Karl-Heinz Maerzke hält zum 30.06.2020 rund 39,6 % der Anteile an der Gesellschaft und ist damit größter HELMA-Aktionär. Ferner halten die Vorstandsmitglieder Gerrit Janssen und André Müller jeweils rund 0,1 % und Max Bode rund 0,03 % der Unternehmensanteile. Der Freefloat beläuft sich auf rund 60,17 %.



HELMA ist AUSGEZEICHNET!

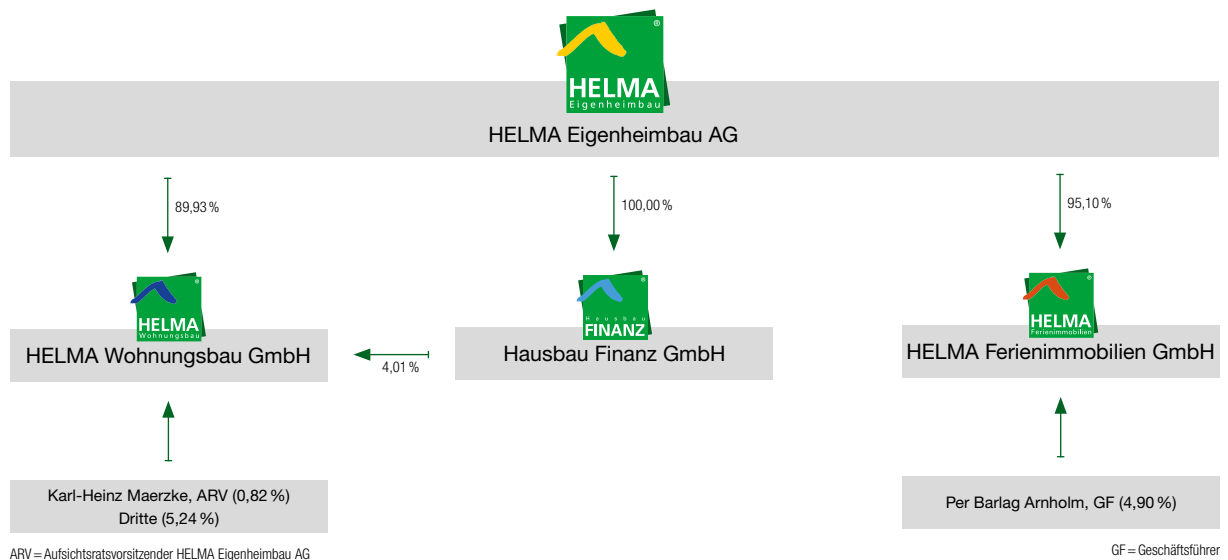


Konzern-Zwischenlagebericht

Organisationsstruktur

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist die Muttergesellschaft des HELMA-Konzerns und operativ als kundenorientierter Baudienstleister tätig. Auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages werden darüber hinaus Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Baubetreuung, Bauplanung und Baudurchführung gegenüber den Tochtergesellschaften **HELMA Wohnungsbau GmbH** und **HELMA Ferienimmobilien GmbH** erbracht, welche im Bauträgergeschäft für Wohn- bzw. Ferienimmobilien tätig sind. Das Dienstleistungsspektrum des HELMA-Konzerns wird durch die Tochtergesellschaft **Hausbau Finanz GmbH** als Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittler abgerundet.

Organigramm des HELMA-Konzerns



Geschäftsbereiche



Baudienstleistungsgeschäft Wohnen (individuell geplant) – seit 1980

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist ein kundenorientierter Baudienstleister mit Full-Service-Angebot. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung, dem Verkauf sowie der Bauregie von schlüsselfertigen oder teilfertigen Einfamilienhäusern in traditioneller Massivbauweise („Stein auf Stein“), die in weiten Teilen des Bundesgebietes auf den Grundstücken der Kunden gebaut werden. Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung bzw. Individualisierung ohne Extrakosten sowie das ausgeprägte Knowhow im Bereich energieeffizienter Bauweisen werden am Markt als Alleinstellungsmerkmale der HELMA Eigenheimbau AG wahrgenommen. Mit überzeugenden, nachhaltigen Energiekonzepten hat sich die Gesellschaft als einer der führenden Anbieter innovativer Energiesparhäuser etabliert und gehört mit mehreren tausend gebauten Eigenheimen zu den erfahrensten Unternehmen der Massivhausbranche.



Bauträgergeschäft Wohnen (individuell geplant) – seit 1984

Über die **HELMA Wohnungsbau GmbH**, welche als breit diversifizierter Projektentwickler und Bauträger auftritt, besteht in den Großstädten Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und Potsdam sowie in deren Speckgürteln ferner die Möglichkeit, das individuell geplante Einfamilienhaus auch zusammen mit einem passenden Grundstück zu erwerben. Durch die erfolgreiche Realisierung einer Vielzahl an Projekten verfügen wir in den vorgenannten Regionen über einen umfangreichen Track-Record. Darüber hinaus sollen zukünftig in diesem Geschäftsbereich auch die Metropolregion Frankfurt sowie die Regionen Köln/Düsseldorf/Bonn und Würzburg bedient werden. Die Projektgrößen variieren von einigen wenigen Einheiten bis hin zu Arealen mit 250 Bauplätzen.



Bauträgersgeschäft Wohnen (vorgeplant) – seit 1984

Neben den individuell geplanten Einfamilienhäusern realisiert die **HELMA Wohnungsbau GmbH** in den Regionen Berlin/Potsdam, Hamburg/Hannover, Leipzig und München in ausgesuchten Lagen vorgeplante Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die in hochwertiger Massivbauweise errichteten Projekte reichen von nur wenigen Einheiten bis hin zu hundert Wohnungen.



Bauträgersgeschäft Ferienimmobilien (vorgeplant) – seit 2011

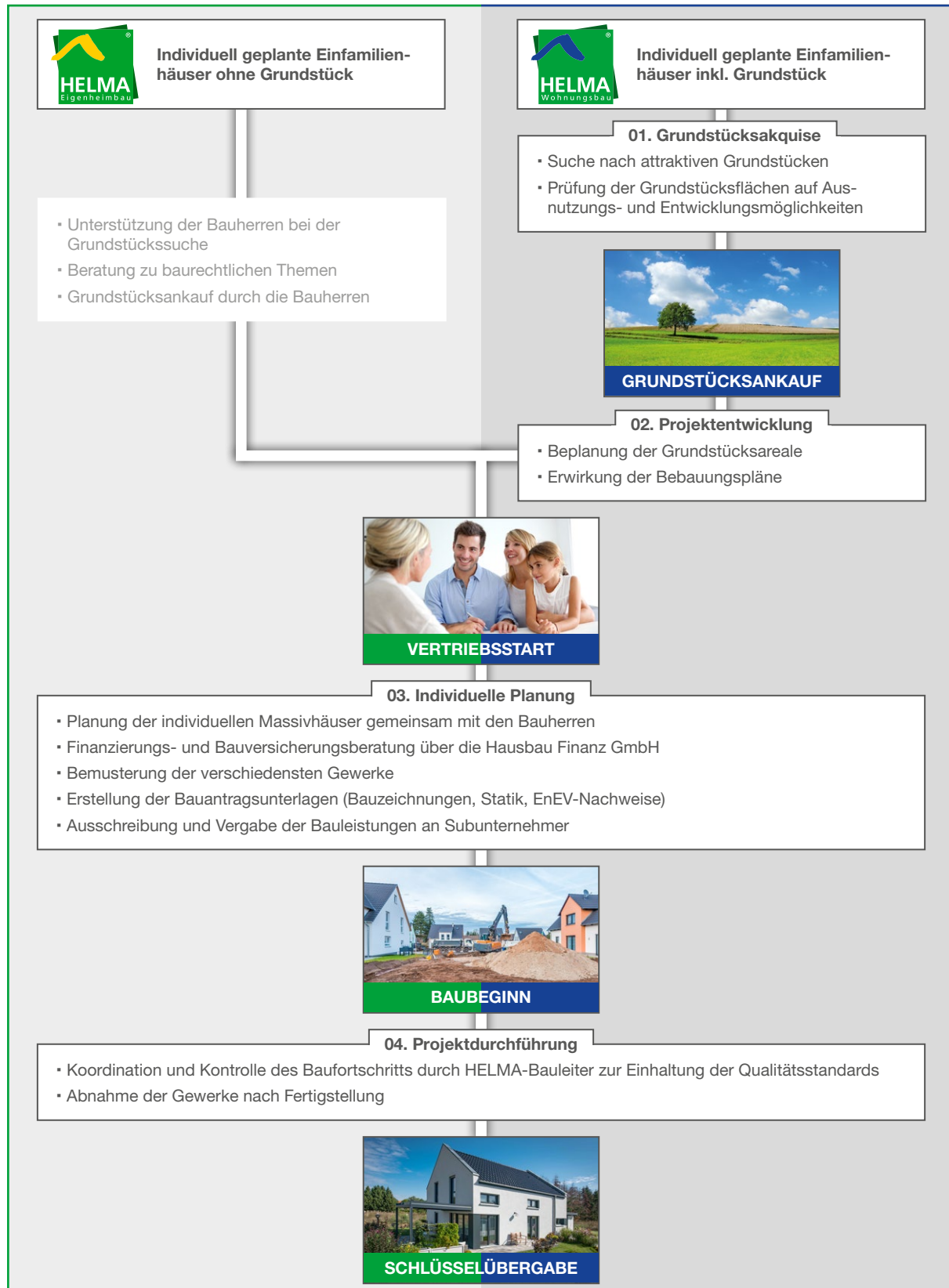
Über die **HELMA Ferienimmobilien GmbH** ist der HELMA-Konzern zudem im Bauträgersgeschäft für Ferienimmobilien tätig. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung sowie dem Vertrieb von Ferienhäusern und -wohnungen, die an infrastrukturell gut entwickelten Standorten, vorwiegend an der Nord- und Ostseeküste sowie attraktiven Seenlagen und in den Mittelgebirgen in Deutschland entstehen. Das Angebot richtet sich überwiegend an Privatkunden zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage. Durch die zusätzliche Einbindung starker Partner für die weitere Betreuung der Objekte in den Bereichen Vermietung, Verwaltung und Hausmeisterservice bieten wir unseren Kunden ein attraktives Rundum-Sorglos-Paket, welches ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal darstellt.



Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung – seit 2010

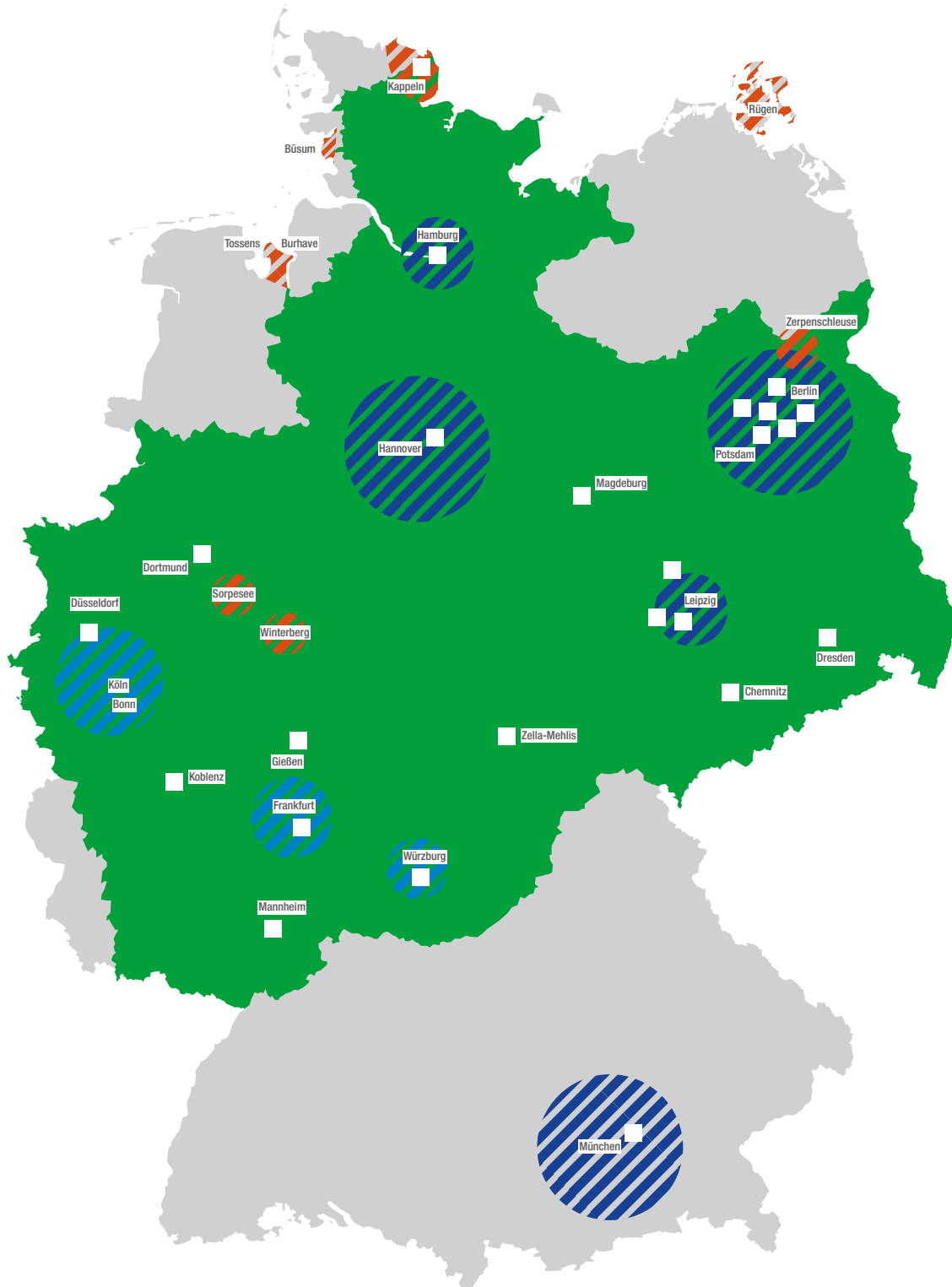
Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden und Interessenten über die **Hausbau Finanz GmbH** als zusätzlichen Service eine hauseigene Beratung und Vermittlung für Finanzierungen und Bauversicherungen an. Die Möglichkeit, bankenunabhängig optimale Konditionen zu finden, sichert der Hausbau Finanz GmbH einen stetig wachsenden Kundenbestand.

Wertschöpfungsketten





Vertriebsgebiete des HELMA-Konzerns zum 30.06.2020



- Kernregion HELMA Eigenheimbau AG: individuelle Einfamilienhäuser ohne Grundstück
- Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle Einfamilienhäuser sowie vorgeplante Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen jeweils inkl. Grundstück
- Erweiterte Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle Einfamilienhäuser inkl. Grundstück
- Projektregion HELMA Ferienimmobilien GmbH
- Vertriebsstandort

Auftragslage

Auftragseingang

Der HELMA-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 einen Netto-Auftragseingang in Höhe von 115,5 Mio. € (H1 2019: 140,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von rund 18 %, welcher im Wesentlichen auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist. So lagen die Auftragseingänge in der HELMA Eigenheimbau AG mit 51,4 Mio. € (H1 2019: 63,4 Mio. €) und in der HELMA Wohnungsbau GmbH mit 40,2 Mio. € (H1 2019: 64,6 Mio. €) im Berichtszeitraum jeweils spürbar hinter den starken Vorjahreswerten sowie den ursprünglichen Planungen vor Ausbruch der Pandemie zurück. Ursächlich hierfür waren insbesondere die wochenlangen Kontaktsperren, welche die persönlichen Beratungen der Interessenten immens erschwerten. Mittels zügig implementierter Videomeetings konnten dabei noch stärker ausgeprägte Rückgänge erfolgreich vermieden werden. Ferner sorgten die wahrnehmbare Verunsicherung bei den potenziellen Käufern zu Beginn der Pandemie sowie die Verschärfungen bei der Kreditvergabe seitens der Banken für eine temporäre Kaufzurückhaltung.

Der Auftragseingang in der HELMA Ferienimmobilien GmbH stieg im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres hingegen deutlich an und erhöhte sich um rund 90 % auf 23,9 Mio. € (H1 2019: 12,6 Mio. €). Zum einen konnte damit der sehr positive Trend aus dem zweiten Halbjahr 2019 nahtlos fortgesetzt werden. Zum anderen verlieh die stark anziehende Nachfrage nach Urlaub im Inland dem Vertrieb unserer Ferienimmobilien-Projekte zusätzliche Impulse.

In der HELMA-Gruppe war bereits zum Ende des ersten Halbjahres wieder ein spürbarer Anstieg der Nachfrage zu verzeichnen. Eine Auftragseingangsprognose für das zweite Halbjahr sowie für die Folgejahre ist uns aufgrund der unsicheren konjunkturellen Zukunft jedoch pandemiebedingt nach wie vor nicht möglich.

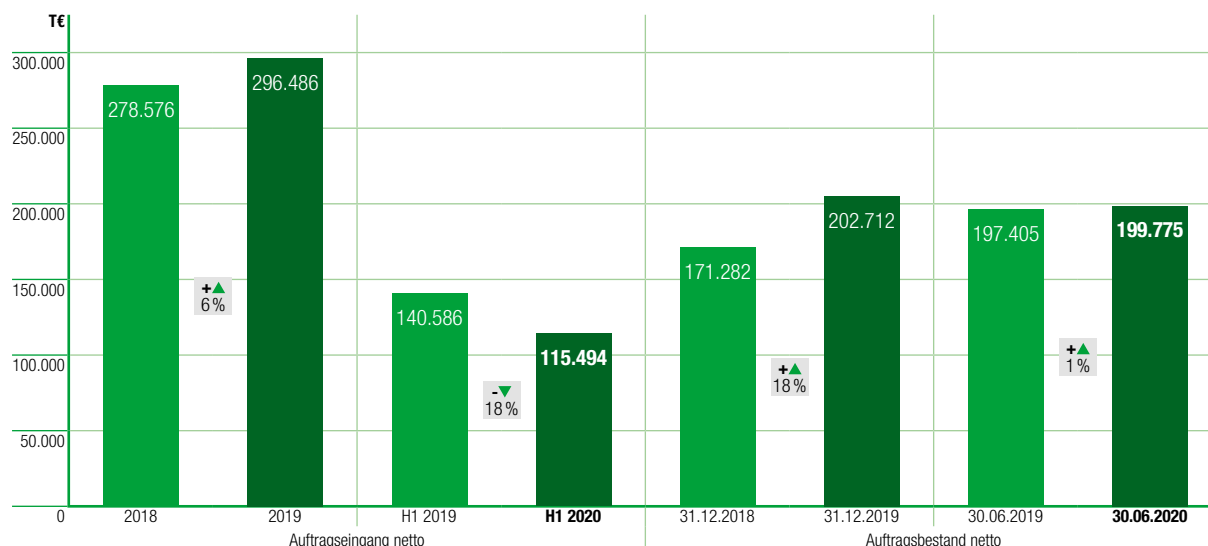
Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Auftragseingang (nach IFRS)

in T€	H1 2020	Anteil in %	H1 2019	Anteil in %
HELMA Eigenheimbau AG	51.365	44,5	63.436	45,1
HELMA Wohnungsbau GmbH	40.199	34,8	64.550	45,9
HELMA Ferienimmobilien GmbH	23.930	20,7	12.600	9,0
Summe	115.494	100,0	140.586	100,0

Auftragsbestand

Der IFRS-Auftragsbestand des HELMA-Konzerns beläuft sich zum 30.06.2020 auf 199,8 Mio. € (30.06.2019: 197,4 Mio. €) und liegt damit leicht über dem Vorjahreswert. Im vorgenannten Wert sind die aus den laufenden Bauvorhaben nach IFRS bereits anteilig realisierten Umsatzerlöse in Höhe von 162,5 Mio. € (30.06.2019: 113,2 Mio. €) nicht mehr enthalten.

Auftragseingang und Auftragsbestand im HELMA-Konzern (nach IFRS)



Geschäftsverlauf und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2020 erzielte der HELMA-Konzern Umsatzerlöse von 114,2 Mio. € (H1 2019: 110,3 Mio. €) und erreichte damit ein Plus von 4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Trotz des milden Winters wurde dabei ein noch stärkeres Umsatzplus durch den zuvor beschriebenen Auftragsrückgang im ersten Halbjahr 2020 verhindert. Pandemiebedingte Beeinträchtigungen auf unseren Baustellen waren im Berichtszeitraum hingegen nur in geringem Umfang zu verzeichnen. Zudem verlängerten sich die durchschnittlichen Baugenehmigungszeiten in moderatem Umfang.

Die HELMA Eigenheimbau AG erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse von 48,7 Mio. € (H1 2019: 42,0 Mio. €), was im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 einer Steigerung von rund 16 % entspricht. Mit einem Umsatz von 41,2 Mio. € (H1 2019: 56,2 Mio. €) blieb die HELMA Wohnungsbau GmbH hingegen hinter dem Vorjahreswert zurück. Der HELMA Ferienimmobilien GmbH gelang im Betrachtungszeitraum ein deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse um 12,0 Mio. € auf 23,6 Mio. € (H1 2019: 11,6 Mio. €). Die Umsatzerlöse der Hausbau Finanz GmbH wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um rund 26 % gesteigert und beliefen sich auf 0,8 Mio. € (H1 2019: 0,6 Mio. €).

Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz (nach IFRS)

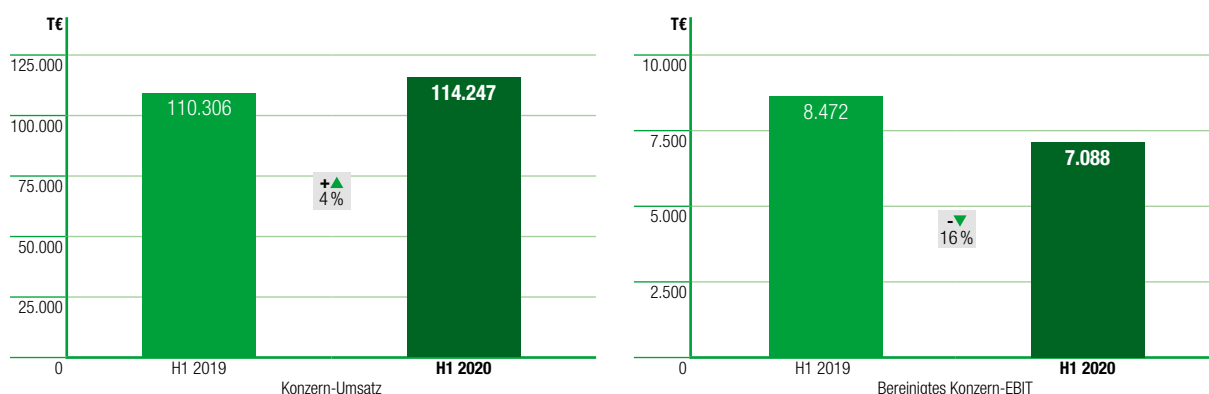
in T€	H1 2020	Anteil in %	H1 2019	Anteil in %
HELMA Eigenheimbau AG	48.701	42,6	41.960	38,0
HELMA Wohnungsbau GmbH	41.159	36,0	56.151	50,9
HELMA Ferienimmobilien GmbH	23.624	20,7	11.588	10,5
Hausbau Finanz GmbH	763	0,7	607	0,6
Summe	114.247	100,0	110.306	100,0

Ertragsentwicklung

Um eine optimale Vergleichbarkeit der Ertragsentwicklung des HELMA-Konzerns, unabhängig von potenziellen Einflüssen der allgemeinen Zinsentwicklung, zu ermöglichen, wird im Folgenden das Konzern-EBIT abweichend von der Gesamteinkommensrechnung bereinigt um den Abgang der aktivierten Zinsen dargestellt. Zu aktivieren sind Zinskosten, welche direkt einem Projekt zugeordnet werden können. Mit Realisierung der jeweiligen Projekte gehen die aktivierten Zinsen aus den Vorräten ab und werden bestandsmindernd über die Gesamteinkommensrechnung gebucht.

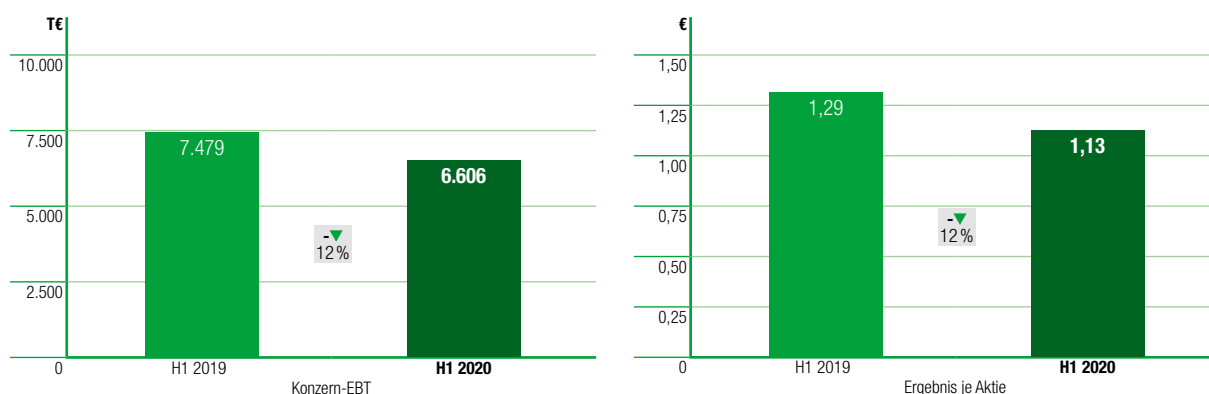
Ausgehend von den im ersten Halbjahr 2020 erwirtschafteten Konzern-Umsatzerlösen von 114,2 Mio. € (H1 2019: 110,3 Mio. €) belief sich das unbereinigte Konzern-EBIT auf 6,9 Mio. € (H1 2019: 7,8 Mio. €). Darin berücksichtigt ist der Abgang aktivierter Zinsen, welcher ein Volumen von 0,2 Mio. € (H1 2019: 0,7 Mio. €) aufwies. Das um den Abgang aktivierter Zinsen bereinigte Konzern-EBIT betrug im Berichtszeitraum 7,1 Mio. € (H1 2019: 8,5 Mio. €).

Konzern-Umsatz und bereinigtes Konzern-EBIT (nach IFRS)



Bei einem Finanzergebnis von -0,3 Mio. € (H1 2019: -0,3 Mio. €) belief sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) in der ersten Jahreshälfte 2020 auf 6,6 Mio. € (H1 2019: 7,5 Mio. €). Ferner betrug das Konzernergebnis nach Abzug der Ertragsteuern sowie Anteilen Fremder 4,5 Mio. € (H1 2019: 5,2 Mio. €) und lag damit rund 0,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Daraus resultiert ein Gewinn je Aktie von 1,13 € (H1 2019: 1,29 €).

Konzern-EBT und Ergebnis je Aktie (nach IFRS)



Geschäftsverlauf des HELMA-Konzerns (nach IFRS)

in T€	H1 2020	H1 2019
Umsatzerlöse	114.247	110.306
- davon Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode)	21.593	13.608
Bereinigte Bestandsveränderungen*	28.043	22.013
Bereinigte Gesamtleistung*	142.290	132.319
sonstige betriebliche Erträge	776	549
Materialaufwand und Fremdleistungen	-112.321	-103.176
Personalaufwand	-12.629	-12.241
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.817	-7.824
Bereinigtes EBITDA*	8.299	9.627
Abschreibungen	-1.211	-1.155
Bereinigtes EBIT*	7.088	8.472
Abgang aktivierter Zinsen	-173	-683
Finanzergebnis	-309	-310
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.606	7.479
Ertragsteuern	-2.081	-2.288
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	4.525	5.191
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	4.509	5.175
Ergebnis je Aktie in €	1,13	1,29

*Bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen.

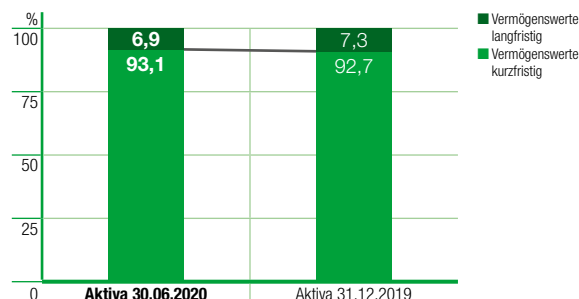
Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Die Bilanzsumme des HELMA-Konzerns stieg im Berichtszeitraum um 5,8 % auf 402,3 Mio. € (31.12.2019: 380,2 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte lagen dabei zum 30.06.2020 mit 27,9 Mio. € auf dem Niveau zum Geschäftsjahresende. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten kam es zu einer signifikanten Zunahme um 22,1 Mio. € auf 374,4 Mio. €, welche im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Vorräte um 28,0 Mio. € auf 260,2 Mio. € zurückzuführen ist. Als größte Positionen, welche zugleich die Basis für ein weiterhin wachsendes Projektgeschäft darstellen, beinhalten die Vorräte die nach dem Niederstwertprinzip bewerteten Projektgrundstücke in Höhe von 208,0 Mio. € (31.12.2019: 192,5 Mio. €) sowie unfertige Baukörper im Volumen von 39,9 Mio. € (31.12.2019: 29,1 Mio. €). Die liquiden Mittel lagen zum Stichtag mit 15,8 Mio. € leicht unter dem Wert zum Geschäftsjahresende.

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2020	Anteil in %	31.12.2019	Anteil in %
Vermögenswerte langfristig	27.883	6,9	27.863	7,3
- davon Sachanlagevermögen	19.879	4,9	19.919	5,2
Vermögenswerte kurzfristig	374.404	93,1	352.301	92,7
- davon Vorräte inkl. Grundstücke	260.227	64,7	232.210	61,1
- davon liquide Mittel	15.831	3,9	16.703	4,4
Summe Aktiva	402.287	100,0	380.164	100,0



Passiva

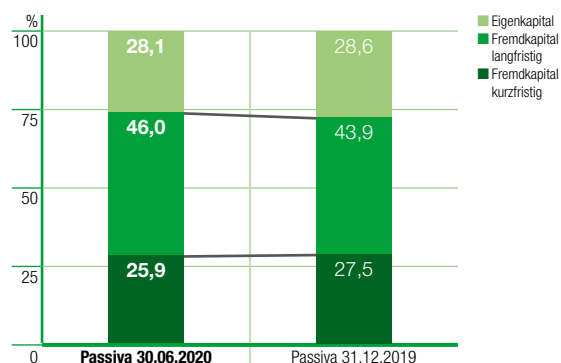
Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital zum 30.06.2020 gegenüber dem Wert zum Geschäftsjahresende um 4,5 Mio. € auf 113,1 Mio. €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote zur Jahresmitte 2020 von 28,1 % (31.12.2019: 28,6 %).

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich im Berichtszeitraum von 167,1 Mio. € auf 184,8 Mio. € bzw. auf einen Anteil von 46,0 % (31.12.2019: 43,9 %) an der Bilanzsumme, was insbesondere auf die Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 155,6 Mio. € auf 172,4 Mio. € zurückzuführen ist.

Der verbleibende Anteil von 104,4 Mio. € (31.12.2019: 104,5 Mio. €) bzw. 25,9 % (31.12.2019: 27,5 %) an der Bilanzsumme entfiel auf das kurzfristige Fremdkapital, welches zum 30.06.2020 ungefähr auf dem Niveau zum Geschäftsjahresende lag. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich leicht um 1,8 Mio. € auf 37,8 Mio. €. Diese beinhalten als größte Position Grundstücks- und Projektfinanzierungen, welche über Kaufpreiszahlungen der Kunden getilgt werden. Da hierdurch eine Rückzahlung dieser Verbindlichkeiten innerhalb der nächsten zwölf Monate anzunehmen ist, sind diese unabhängig von der tatsächlichen Finanzierungslaufzeit als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten darzustellen.

Konzern-Bilanzstruktur Passiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2020	Anteil in %	31.12.2019	Anteil in %
Eigenkapital	113.087	28,1	108.594	28,6
Fremdkapital langfristig	184.848	46,0	167.050	43,9
- davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	172.399	42,9	155.617	40,9
Fremdkapital kurzfristig	104.352	25,9	104.520	27,5
- davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37.802	9,4	35.984	9,5
Summe Passiva	402.287	100,0	380.164	100,0



Die Nettofinanzverbindlichkeiten des HELMA-Konzerns erhöhten sich zum 30.06.2020 von 174,9 Mio. € auf 194,4 Mio. €. Gleichzeitig nahm das Eigenkapital in diesem Zeitraum von 108,6 Mio. € auf 113,1 Mio. € zu. Mit einem Anteil der Nettofinanzverbindlichkeiten an der Bilanzsumme von 48,3 % (31.12.2019: 46,0 %) und bei einer Eigenkapitalquote von 28,1 % (31.12.2019: 28,6 %) verfügt der HELMA-Konzern weiterhin über eine sehr gesunde Kapitalstruktur.

Bedingt durch unsere sehr gute Bonität und Eigenkapitalausstattung betrug die durchschnittliche Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten des HELMA-Konzerns zum 30.06.2020 ca. 2,21 % p.a. (31.12.2019: ca. 2,26 % p.a.) und liegt damit sehr deutlich unter den durchschnittlichen Finanzierungskosten des relevanten Wettbewerbs.

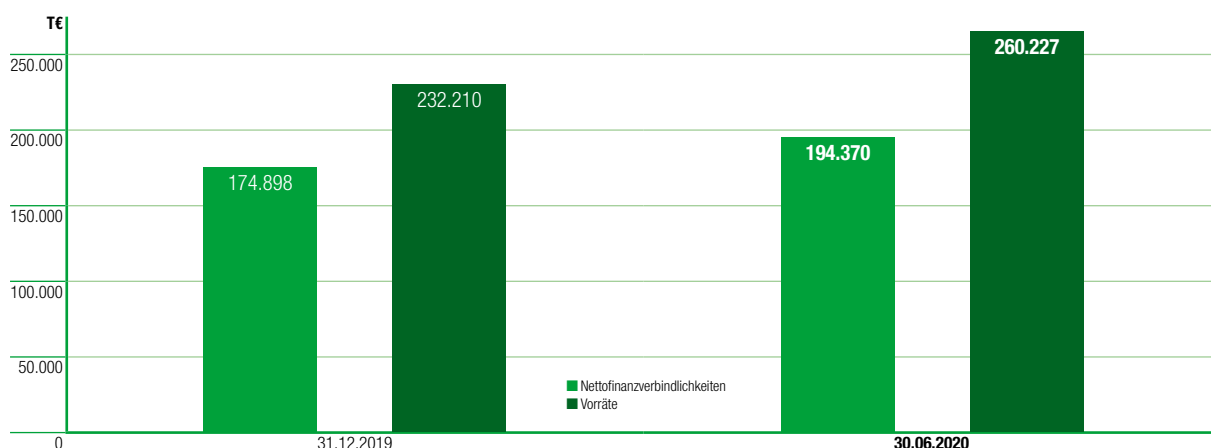
Entwicklung von Nettofinanzverbindlichkeiten und Eigenkapital

in T€	30.06.2020	Anteil in %	31.12.2019	Anteil in %
Finanzverbindlichkeiten*	210.201		191.601	
Zahlungsmittel und -äquivalente	-15.831		-16.703	
Nettofinanzverbindlichkeiten	194.370	48,3	174.898	46,0
Eigenkapital	113.087	28,1	108.594	28,6
Bilanzsumme	402.287	100,0	380.164	100,0

*Die Finanzverbindlichkeiten enthalten keine Leasingverbindlichkeiten aus IFRS 16.

Einhergehend mit dem Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten von 174,9 Mio. € auf 194,4 Mio. € nahm die Vorratsposition von 232,2 Mio. € auf 260,2 Mio. € zu. Die darin enthaltenen Projektgrundstücke in Höhe von 208,0 Mio. € (31.12.2019: 192,5 Mio. €) bilden zusammen mit den weiteren vertraglich gesicherten Grundstücken mit einem Kaufpreisvolumen von 40,9 Mio. € per 30.06.2020 eine exzellente Voraussetzung zur Ausweitung des margenstarken Bauträgergeschäfts. Zum Ende des ersten Halbjahres 2020 überstiegen die Vorräte die Nettofinanzverbindlichkeiten um 65,9 Mio. € (31.12.2019: 57,3 Mio. €).

Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten und Vorräte



Kapitalflussrechnung

Das im Berichtszeitraum erwirtschaftete, positive operative Ergebnis des HELMA-Konzerns kommt bei der Betrachtung der Kapitalflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Position Cash Earnings mit einem Volumen von 7,8 Mio. € zum Ausdruck. Darüber hinaus wurde das für die Ausweitung des Bauträgergeschäfts notwendige Working Capital u. a. durch zusätzliche Grundstückskäufe um 23,8 Mio. € gegenüber dem Geschäftsjahresende 2019 ausgebaut. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich somit in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf -16,0 Mio. € (H1 2019: -2,4 Mio. €).

Aufgrund moderat höherer Investitionen (siehe Abschnitt Investitionen) belief sich der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum auf -1,1 Mio. € (H1 2019: -0,8 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2020 16,2 Mio. € (H1 2019: 0,0 Mio. €) und resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme diverser langfristiger Grundstücks- und Projektfinanzierungen.

Zum Bilanzstichtag verfügt der HELMA-Konzern über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 15,8 Mio. €. Darüber hinaus stehen freie Betriebsmittellinien und Kreditlinien aus Projektfinanzierungen in zweistelliger Millionenhöhe zur Verfügung. Die Finanzlage des HELMA-Konzerns stellt sich somit weiterhin als äußerst solide dar.

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2020	H1 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-15.962	-2.439
- davon Cash Earnings	7.819	3.962
- davon Working Capital Veränderungen	-23.753	-6.371
- davon Gewinn / Verlust aus Anlageabgängen	-28	-30
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.100	-828
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	16.190	31
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.703	16.328
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.831	13.092

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betrugen im ersten Halbjahr 2020 1,2 Mio. € (H1 2019: 0,9 Mio. €). Diese entfielen im Bereich Grundstücke und Gebäude überwiegend auf den Neubau von zwei Musterhäusern in Bad Vilbel und Lehrte. Im Bereich der immateriellen Vermögenswerte wurde im Wesentlichen in Softwareprogrammierungen und -lizenzen investiert. Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde der Großteil der Investitionen für neue Fahrzeuge, IT-Ausstattung sowie Büroeinrichtung vorgenommen.

Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in T€	H1 2020	H1 2019
Grundstücke und Gebäude	336	359
Immaterielle Vermögenswerte	274	239
Betriebs- und Geschäftsausstattung	637	347
Summe	1.247	945

Mitarbeiter, Vertriebspartner und Organe

Die Mitarbeiterzahl im HELMA-Konzern hat sich zur Jahresmitte 2020 gegenüber dem 31.12.2019 von 322 auf 337 erhöht. Aufgrund des Rekordauftragsbestands von +18 % gegenüber dem Vorjahr, mit welchem der HELMA-Konzern in das Geschäftsjahr 2020 gestartet war, sowie der damit verbundenen Umsatzperspektiven, erfolgte der vorgenannte Personalaufbau insbesondere im Bereich Technik (Bauleitung, Einkauf und Planung). Bedingt durch die COVID-19-Pandemie blieben die Umsätze jedoch hinter den ursprünglichen noch optimistischeren internen Erwartungen zurück, sodass der derzeitige Personalbestand Ausdruck einer mittelfristigen Rückkehr zum Wachstum ist und eine Stabilisierung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds unterstellt.

Die Anzahl der selbstständigen Fachberater, mit denen wir im Vertriebsbereich an den verschiedenen Standorten auf Provisionsbasis zusammenarbeiten, lag im Bereich der Hausberatung mit 77 leicht unterhalb des Niveaus zum 31.12.2019. Die Anzahl der selbstständigen Finanzierungsberater belief sich zum 30.06.2020 unverändert auf 22.

Anzahl der Mitarbeiter und selbstständigen Fachberater im HELMA-Konzern

	30.06.2020	31.12.2019
Anzahl der Mitarbeiter im HELMA-Konzern	337	322
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Hausberatung)	77	80
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Finanzierungsberatung)	22	22

Die Organe der HELMA Eigenheimbau AG setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand

- Gerrit Janssen (Vorsitzender); bestellt bis 30.06.2022
- Max Bode; bestellt bis 30.06.2023
- André Müller; bestellt bis 30.06.2023

Aufsichtsrat

- Karl-Heinz Maerzke (Vorsitzender)
- Sven Aßmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Peter Plathe
- Paul Heinrich Morzynski

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endet mit Beendigung der Hauptversammlung, welche über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 beschließt.

Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich insbesondere durch die COVID-19-Pandemie wesentliche Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. So sieht sich die Bundesrepublik Deutschland aktuell hohen konjunkturellen Risiken ausgesetzt, welche bei Eintreten zu einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosenzahlen führen würde. Ferner könnte es in diesem Zusammenhang auch zu einer weiteren Verschärfung der Kreditvergabe für Immobilien kommen. Es besteht daher in der Folge ein gestiegenes Risiko für einen Rückgang der Immobiliennachfrage sowie sinkende Immobilienpreise. Beides würde sich deutlich negativ auf die Umsatz- und Ertragslage der HELMA-Gruppe auswirken. Es wurden vom Vorstand dennoch keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert. Im Übrigen gelten die im Risikobericht des Konzernabschlusses gemachten Angaben.

Nachtragsbericht

Schuldscheindarlehenplatzierung

Im August 2020 hat die HELMA Wohnungsbau GmbH unter Garantie der HELMA Eigenheimbau AG ein weiteres Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 27,5 Mio. € begeben. Das Schuldscheindarlehen teilt sich auf zwei festverzinsliche Tranchen mit Laufzeiten von 3 Jahren über 13,0 Mio. € zu einem Zinssatz von 2,9 % p. a. sowie 4 Jahren über 14,5 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,1 % p. a. auf. Die Finanzierungsmittel aus diesem Schuldscheindarlehen werden überwiegend zur vorzeitigen Ablösung von zwei Schuldscheindarlehen verwendet, welche in 2015 und 2016 mit Fälligkeiten in 2020 und 2021 aufgenommen wurden.

Dividende

Am 08.07.2020 wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende in Höhe von 1,85 € je Aktie ausgeschüttet.

Mittelfristige Wachstumsstrategie

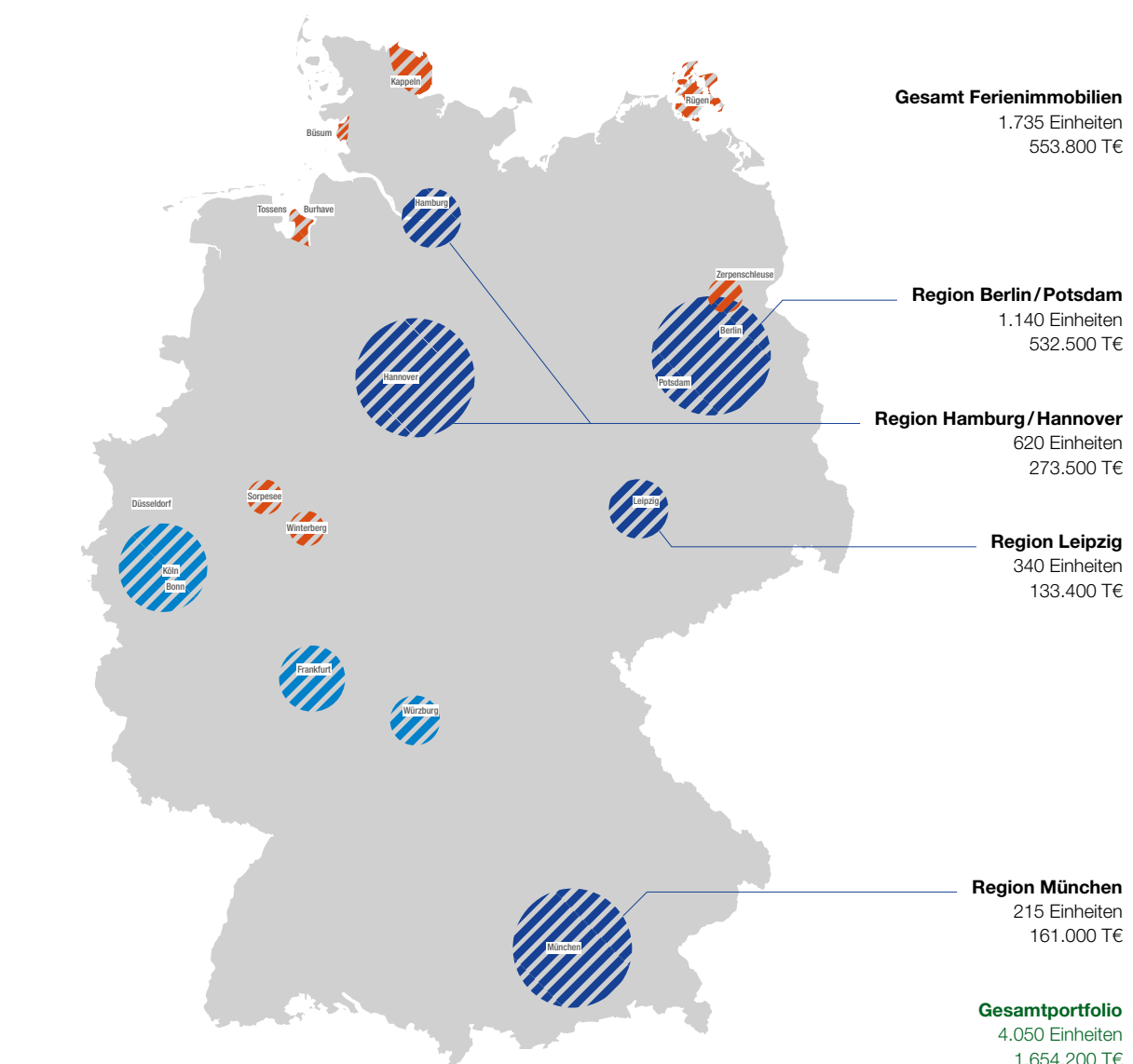
Die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 dargestellte mittelfristige Wachstumsstrategie, wonach der HELMA-Konzern mittelfristig jährliche Umsatzhöhen von deutlich über 300,0 Mio. € unter Beibehaltung einer hohen Profitabilität anstrebt, gilt unverändert. Gleichwohl setzt diese eine fortlaufend gute Nachfragesituation für Immobilien voraus.

Durch den Ankauf weiterer attraktiver Grundstücke für das Bauträgergeschäft sowie die erfolgreiche Entwicklung bereits erworbener Grundstücke konnte das Umsatzpotenzial aus den zum 30.06.2020 gesicherten Grundstücken auf 1.654,2 Mio. € (31.12.2019: 1.487,5 Mio. €) ausgeweitet werden. Es ist davon auszugehen, dass dieses größtenteils innerhalb eines Zeitraums von rund 7 Jahren realisiert werden kann.

Umsatzpotenzial aus getätigten Grundstückskäufen zum 30.06.2020*

	Gesamt		Individuell geplante Einfamilienhäuser		Vorgeplante Doppel- & Reihenhäuser, Eigentumswohnungen	
	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Berlin/Potsdam	1.140	532.500	560	293.500	580	239.000
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Hamburg/Hannover	620	273.500	140	61.500	480	212.000
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Leipzig	340	133.400	270	101.500	70	31.900
HELMA Wohnungsbau GmbH Region München	215	161.000	0	0	215	161.000
Gesamt HELMA Wohnungsbau GmbH	2.315	1.100.400	970	456.500	1.345	643.900
Gesamt HELMA Ferienimmobilien GmbH	1.735	553.800	0	0	1.735	553.800
Gesamt HELMA Wohnungsbau GmbH & HELMA Ferienimmobilien GmbH	4.050	1.654.200	970	456.500	3.080	1.197.700

* Die oben dargestellten Werte basieren auf den jeweils aktuellen Annahmen zur möglichen Grundstücksnutzung und Baurechtsituation und sollen einen groben Überblick über das bestehende Umsatzpotenzial aus getätigten Grundstückskäufen im HELMA-Konzern ermöglichen. Die tatsächlichen Werte sowie die Eingruppierung in die verschiedenen Geschäftsbereiche der HELMA Wohnungsbau GmbH können sich im späteren Realisierungsverlauf verändern und von den oben dargestellten Werten abweichen. Eine erfolgreiche Umsetzung der jeweiligen Projekte bedingt überdies ein intaktes Marktumfeld zum jeweiligen Realisierungszeitpunkt.



- Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle Einfamilienhäuser sowie vorgeplante Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen jeweils inkl. Grundstück
- Erweiterte Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle Einfamilienhäuser inkl. Grundstück
- Projektregion HELMA Ferienimmobilien GmbH

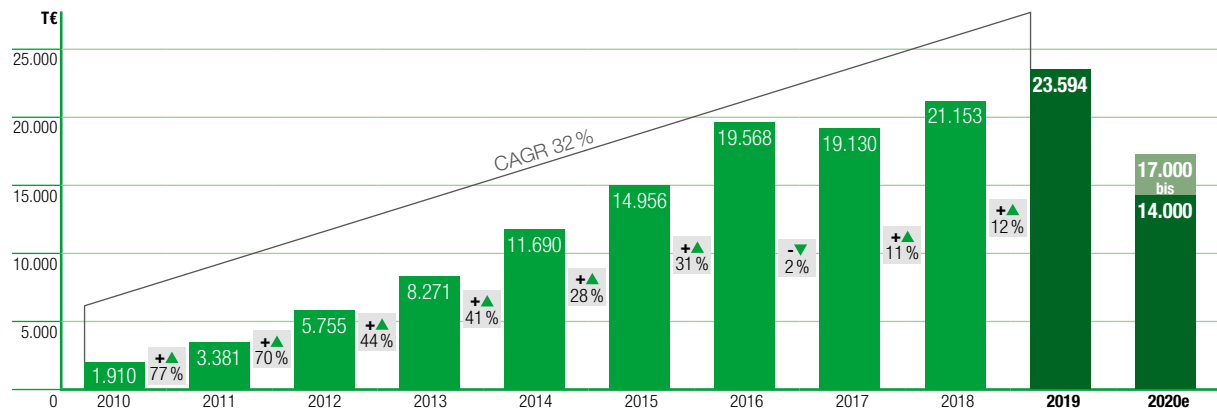
Prognosebericht

Trotz bester Voraussetzungen in Bezug auf den Auftragsbestand, welcher zum Geschäftsjahresende 2019 um 18 % über dem Vorjahreswert lag, und einer sehr vielversprechenden Projektpipeline sahen wir uns am 23.03.2020 gezwungen, die Unternehmensprognose für das Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Entwicklungen um die COVID-19-Pandemie zurückzuziehen und für nicht mehr realistisch zu erachten.

Auf der Basis unseres heutigen Kenntnisstands über die von der Pandemie ausgehenden Risiken und Beeinträchtigungen auf unsere Geschäftsentwicklung gehen wir für das Jahr 2020 nunmehr von einem Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in einer Bandbreite von 14,0 bis 17,0 Mio. € aus. Eine Prognose für das Geschäftsjahr 2021 abzugeben, ist zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der hohen konjunkturellen Unsicherheiten nicht möglich und wird frühestens mit Bekanntgabe der Geschäftszahlen 2020 im ersten Quartal 2021 erfolgen.

Mit Blick auf den umfangreichen Bestand an attraktiven Grundstücken sowie unter der Prämisse einer Stabilisierung des Marktumfelds verfügt der HELMA-Konzern jedoch über sehr gute Aussichten, mittelfristig wieder höhere Ergebnisse erzielen zu können.

Konzern-EBT 2010–2020e (nach IFRS)



Lehrte, 18. August 2020

Gez. Gerrit Janssen
Vorstandsvorsitzender

Gez. Max Bode
Vorstand

Gez. André Müller
Vorstand

Konzernbilanz (nach IFRS)

AKTIVA in T€	30.06.2020	31.12.2019
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	1.949	1.883
Geschäfts- oder Firmenwert	1.380	1.380
Sachanlagevermögen	19.879	19.919
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	74	80
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.601	4.601
Langfristiges Vermögen gesamt	27.883	27.863
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	260.227	232.210
Forderungen aus Auftragsfertigung	56.583	63.746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.289	32.836
Steuerforderungen	384	374
Sonstige kurzfristige Forderungen	6.090	6.432
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.831	16.703
Kurzfristiges Vermögen gesamt	374.404	352.301
Aktiva gesamt	402.287	380.164

Konzernbilanz (nach IFRS)

PASSIVA in T€	30.06.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.000	4.000
Kapitalrücklage	41.533	41.533
Gewinnrücklagen	36.280	36.280
Bilanzgewinn	31.169	26.660
Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	112.982	108.473
Anteile anderer Gesellschafter	105	121
Eigenkapital gesamt	113.087	108.594
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	10
Sonstige langfristige Rückstellungen	950	950
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	172.399	155.617
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	706	834
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.856	3.929
Latente Steuern	6.927	5.710
Langfristiges Fremdkapital gesamt	184.848	167.050
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	27.805	32.410
Steuerschulden	1.747	2.043
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37.802	35.984
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	290	311
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.921	11.110
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24.787	22.662
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	104.352	104.520
Passiva gesamt	402.287	380.164

Konzern-Gesamteinkommensrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2020	H1 2019
Umsatzerlöse	114.247	110.306
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	27.870	21.330
Sonstige betriebliche Erträge	776	549
Materialaufwand und Fremdleistungen	-112.321	-103.176
Personalaufwand	-12.629	-12.241
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.817	-7.824
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8.126	8.944
Abschreibungen	-1.211	-1.155
Betriebsergebnis (EBIT)	6.915	7.789
Finanzierungsaufwendungen	-367	-357
Sonstiges Finanzergebnis	58	47
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.606	7.479
Ertragsteuern	-2.081	-2.288
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	4.525	5.191
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	4.509	5.175

Eine Überleitung von dem Konzernergebnis zum Gesamtergebnis gemäß IAS 1.81 ff. entfällt, da das Konzernergebnis dem Gesamteinkommen entspricht.

Ergebnis je Aktie in €	H1 2020	H1 2019
unverwässert	1,13	1,29
verwässert	1,13	1,29

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2020	H1 2019
1. Ergebnis nach Steuern	4.525	5.191
2. +/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.211	1.155
3. +/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
4. +/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	308	310
5. +/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	2.081	2.287
6. +/- Ertragsteuerzahlungen	-1.170	-4.981
7. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	864	0
8. = Cash Earnings (Summe aus 1 bis 7)	7.819	3.962
9. -/+ Veränderung der Vorräte	-26.157	-19.683
10. -/+ Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	4.189	60
11. +/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-4.605	2.372
12. +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	2.820	10.880
13. +/- Working-Capital Veränderungen (Summe aus 9 bis 12)	-23.753	-6.371
14. -/+ Gewinn / Verlust aus Anlageabgängen	-28	-30
15. = Cashflow aus Geschäftstätigkeit (Summe aus 8, 13 und 14)	-15.962	-2.439
16. + Einzahlungen aus dem Abgang des Sachanlagevermögens	67	70
17. + Einzahlungen aus dem Abgang von als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	0	0
18. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-976	-706
19. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-271	-239
20. + Erhaltene Zinsen	80	47
21. = Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 20)	-1.100	-828
22. - Auszahlungen an andere Gesellschafter	-31	-32
23. - Dividende	0	0
24. +/- Einzahlung aus Begebung / Tilgung von Anleihen	0	0
25. +/- Aufnahme / Tilgung Schuldscheindarlehen	-3.000	11.500
26. +/- Aufnahme / Tilgung sonstige Finanzverbindlichkeiten	21.600	-9.224
27. +/- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-139	-140
28. - Gezahlte Zinsen	-2.240	-2.073
29. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 22 bis 28)	16.190	31
30. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 21 und 29)	-872	-3.236
31. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.703	16.328
32. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.831	13.092

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand zum 31. Dezember 2018	4.000	41.533	30.890	21.172	97.595	121	97.716
Anpassungen durch neue IFRS-Standards	0	0	-52	0	-52	0	-52
Stand zum 01. Januar 2019	4.000	41.533	30.838	21.172	97.543	121	97.664
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	5.175	5.175	16	5.191
Stand zum 30. Juni 2019	4.000	41.533	30.838	26.347	102.718	105	102.824
Stand zum 31. Dezember 2019	4.000	41.533	36.280	26.660	108.473	121	108.594
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	4.509	4.509	16	4.525
Stand zum 30. Juni 2020	4.000	41.533	36.280	31.169	112.982	105	113.087

Konzernanhang

zum 30. Juni 2020

HELMA Eigenheimbau Aktiengesellschaft, Lehrte

1. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamteinkommensrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in analoger Anwendung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Der Konzern-Zwischenabschluss 2020 wurde in € aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Tausend € (T€) ausgewiesen. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung geringfügige Differenzen bei der Summenbildung auftreten können.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sowie der Ausübung der in den IFRS enthaltenen Wahlrechte erfolgten im Vergleich zum Konzernabschluss keine Änderungen. Wir weisen daher diesbezüglich auf den Anhang des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2019.

2. Konsolidierung

Der Konsolidierungskreis hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert und umfasst neben dem Mutterunternehmen HELMA Eigenheimbau AG folgende Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital (mittel- und unmittelbar)
Tochterunternehmen der HELMA AG, Lehrte	
HELMA Wohnungsbau GmbH, Lehrte	93,94 %
HELMA Ferienimmobilien GmbH, Lehrte	95,10 %
Hausbau Finanz GmbH, Lehrte	100,00 %

3. Finanzrisiken und -chancen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie bestehen erhebliche Risiken in Bezug auf die Umsatz- und Ertragslage, wobei der Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert hat.

4. Ereignisse von wesentlicher Bedeutung

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung sind im ersten Halbjahr 2020 nicht eingetreten. Auf die Ausführungen zu 3. wird hingewiesen.

5. Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in T€	01.01.–30.06.2020	01.01.–30.06.2019
Ergebnisanteil nach Steuern	4.525	5.191
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	16	16
Ergebnisanteil der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	4.509	5.175
Anzahl der Aktien (Durchschnitt in der Periode)	4.000.000	4.000.000
Ergebnis je Aktie in €	1,13	1,29

Da die Gesellschaft keine aktiengleichen Rechte bzw. Optionen emittiert hat, entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30. Juni 2020

Schuldscheindarlehenplatzierung

Im August 2020 hat die HELMA Wohnungsbau GmbH unter Garantie der HELMA Eigenheimbau AG ein weiteres Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 27,5 Mio. € begeben. Das Schuldscheindarlehen teilt sich auf zwei festverzinsliche Tranchen mit Laufzeiten von 3 Jahren über 13,0 Mio. € zu einem Zinssatz von 2,9 % p. a. sowie 4 Jahren über 14,5 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,1 % p. a. auf. Die Finanzierungsmittel aus diesem Schuldscheindarlehen werden überwiegend zur vorzeitigen Ablösung von zwei Schuldscheindarlehen verwendet, welche in 2015 und 2016 mit Fälligkeiten in 2020 und 2021 aufgenommen wurden.

Dividende

Am 08.07.2020 wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende in Höhe von 1,85 € je Aktie ausgeschüttet.

Lehrte, 18. August 2020

Gez. Gerrit Janssen
Vorstandsvorsitzender

Gez. Max Bode
Vorstand

Gez. André Müller
Vorstand

Kontakt / Finanzkalender / Impressum

Kontakt Investor Relations

Telefon: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 345
Telefax: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 111
E-Mail: ir@HELMA.de



MBA
Elaine Heise
Leitung Investor Relations



M.A., M.Sc.
Daniel Weseloh
Investor Relations

Finanzkalender 2020

04.03.2020	Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2019
23.03.2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019
28. – 29.04.2020	Münchener Kapitalmarkt Konferenz (München)
03.07.2020	Ordentliche Hauptversammlung (Lehrte)
18.08.2020	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2020
20.08.2020	5. Hamburger Investorentag - HIT (Hamburg)
22.09.2020	Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference (München)
16. – 18.11.2020	Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt am Main)

Impressum

Herausgeber

HELMA Eigenheimbau AG
Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Registereintragung: Amtsgericht Hildesheim, HRB 201182

Gesamtkonzept und Redaktion

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Gestaltung

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Fotos

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den veröffentlichten Angaben in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung der HELMA Eigenheimbau AG beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie "beabsichtigen", "bestreben", "erwarten", "glauben", "planen", "prognostizieren", "rechnen mit" oder "schätzen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen und können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren behaftet. Daher besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die HELMA Eigenheimbau AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und zu aktualisieren. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Demnach wird eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

HELMA-Wertekodex

In unserem Wertekodex, welcher uns als Leitlinie für unser tägliches Denken und Handeln dient, fassen wir die Werte zusammen, die uns im Umgang miteinander sowie mit unseren Kunden und Partnern besonders wichtig sind.



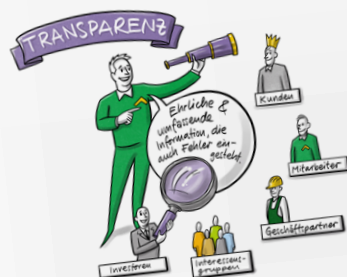
Kunde

Im Zentrum unseres Handelns steht der Kunde. Unser Anliegen ist seine Zufriedenheit, unsere Vision: „Wir bauen für Ihr Leben gern!“



Team

Wir sind HELMA: Unsere Expertenteams verfügen über fundiertes Wissen und arbeiten konstruktiv zusammen. Denn wir wollen für unsere Kunden stets das beste Ergebnis erzielen.



Transparenz

Ehrlichkeit und vorausschauende Kommunikation sind uns wichtig. Wir stellen sicher, dass unsere Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Investoren und sonstige Interessengruppen umfassend informiert werden. Dazu gehört es auch, offen einzugestehen, wenn einmal Fehler gemacht wurden.



Nachhaltigkeit

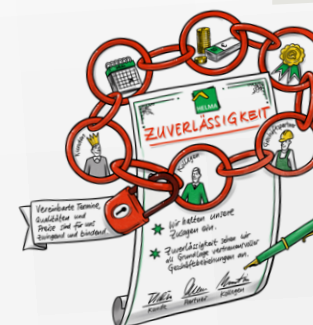
Wir übernehmen Verantwortung: Ein ausgewogener Umgang mit ökonomischen, ökologischen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Ressourcen ist die Basis unseres unternehmerischen Handelns.



Sicherheit

Sicherheit hat Priorität. Deshalb bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Portfolio an zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen.

Wir investieren auch in die Sicherheit am Arbeitsplatz: Unsere Mitarbeiter genießen bei uns ein überdurchschnittlich sicheres Arbeitsumfeld.



Zuverlässigkeit

Wir halten unsere Zusagen ein. Unsere Kunden, Geschäftspartner und Kollegen können sich darauf verlassen, dass die vereinbarten Termine, Qualitäten und Preise für uns zwingend und bindend sind. Zuverlässigkeit sehen wir als Grundlage vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen an.



Qualität

Wir bieten unseren Kunden hochwertige Leistungen. Unsere Projekte entstehen zusammen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern in einer positiven Arbeitsatmosphäre. Auch das ist für uns Qualität.



Leistung

Wir machen Wohn(t)räume wahr. Dafür geben wir unser Bestes: mit klar definierten Arbeitsstrukturen, effizienter Arbeitsweise sowie in engem Austausch mit Kunden und externen Partnern.



Kompetenz

Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital. Ihr Wissen und ihre Sozialkompetenz bringen uns voran. Wir sorgen dafür, dass sie sich kontinuierlich weiterbilden können.

Wir bauen für Ihr Leben gern!



HELMA Eigenheimbau AG

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Telefon: +49(0)51 32/8850 - 0
Telefax: +49(0)51 32/8850 - 111
E-Mail: info@HELMA.de

www.HELMA.de

